



DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

**für Wettbewerbe der Abteilung Sportkegeln
des SC Eintracht Berlin**

Stand: 18. August 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Bestimmungen	3
1.1	Grundlage	3
1.1.1	Hinweise / Ergänzungen zur Sportordnung	3
1.2	Sportjahr	3
1.3	Wettkampfklassen	4
1.4	Spielberechtigung	4
1.5	Sport- und Spielkleidung	4
2	Abteilungswettkämpfe	5
2.1	Abteilungsmeisterschaft	5
2.1.1	Meldung	5
2.1.2	Wertungsläufe	5
2.1.3	Finale	5
2.1.4	Wertung	5
2.2	KO-Pokal	6
2.2.1	Meldung	6
2.2.2	Durchführung	6
2.2.3	Wertung	6
2.2.4	Finale	7
2.2.5	Ausfall von Begegnungen	7
2.3	7er-Pokal	7
2.3.1	Meldung	7
2.3.2	Wertung	7
2.4	200er-Pokal	8
2.4.1	Meldung	8
2.4.2	Wertung	8
3	Wertungsbeispiele	9
3.1	Beispiel Wertung KO-Pokal	9

1 Allgemeine Bestimmungen

1.1 Grundlage

Grundlage für die Durchführung der abteilungsinternen Wettkämpfe ist die Sportordnung des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV).

<https://sportkegeln-dbkv.de/satzung-und-ordnungen/>

1.1.1 Hinweise / Ergänzungen zur Sportordnung

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre sei an dieser Stelle auf folgende Punkte der Sportordnung noch einmal hingewiesen:

- Fehlwürfe - Alle Würfe, bei denen die Kugel die Bohle vor dem Einschlag in den Kegelstand verlässt, sind Fehlwürfe. Sie werden mit einem X auf dem Schreibzettel vermerkt und mit 0 Holz gewertet. Dies gilt auch, wenn die Kugel nach dem Verlassen der Bohle noch Kegel umwirft.
- Nullwürfe - Nullwürfe sind unvorschriftsmäßig gespielte Würfe. Dazu zählen Würfe in die falsche Gasse oder Würfe, bei denen die Kugel auf der Holzbohle aufgesetzt wird. Der Spieler ist sofort auf einen festgestellten Nullwurf hinzuweisen und das Wurfergebnis mit 0 Holz zu werten. Wird ein Regelverstoß erst nach mehreren falsch gespielten Würfeln festgestellt, so darf nur der letzte Wurf als Nullwurf behandelt werden.
- Bahnwechsel - Der Bahnwechsel erfolgt gemeinsam, d.h. erst wenn alle Spieler/-innen ihre Würfe absolviert haben.
- Ausfall einer Bahn - Sollte eine Bahn aus technischen Gründen ausfallen und nicht zeitnah wieder in Betrieb genommen werden können, so wird die betroffene Bahn für alle Teilnehmenden mit „Schnitt“ gewertet. D.h. es wird für die Bahn nur ein Gesamtergebnis von 7 mal der zu spielenden Wurfzahl eingetragen. Sollten mehr als 2 Bahnen ausfallen, so kann der Wettbewerb durch die sportliche Leitung abgebrochen oder verschoben werden. In beiden Fällen sind alle erspielten Ergebnisse zu annullieren.

1.2 Sportjahr

Das Sportjahr beginnt jeweils am 1. Juli und endet am 30. Juni des Folgejahres.

1.3 Wettkampfklassen

Die Wettkämpfe werden – abweichend von der Altersklassenregelung des BSKV – in folgenden Wettkampfklassen ausgetragen und gewertet:

- Damen
- Herren (männlich, U60)
- Senioren (männlich, Ü60)

Für die Einordnung in die Wettkampfklasse ist das Alter entscheidend, welches im Sportjahr erreicht wird.

Senioren haben zu Beginn des Sportjahres die Möglichkeit sich für den Start bei den Herren zu entscheiden. Diese Entscheidung gilt für alle internen Wettbewerbe des Sportjahres und muss dem/der Sportwart/-in vor dem ersten Wettbewerb mitgeteilt werden.

1.4 Spielberechtigung

Spielberechtigt sind die Mitglieder der Abteilung Sportkegeln des SC Eintracht Berlin von der U18 aufwärts. Zudem sind auch alle Gastmitglieder und Gastspieler berechtigt, an den abteilungsinternen Wettkämpfen teilzunehmen.

1.5 Sport- und Spielkleidung

Die Teilnahme an den abteilungsinternen Wettkämpfen erfolgt in Sport- oder Spielkleidung. Die Sportkleidung umfasst Trainingsanzug und Sportschuhe. Die Spielkleidung besteht aus Trikot, Hose oder Rock, Socken und Sportschuhen. Als Trikot zulässig sind alle Trikots der Abteilung Sportkegeln aus dem aktuellen und den vergangenen Sportjahren.

2 Abteilungswettkämpfe

2.1 Abteilungsmeisterschaft

Die interne Abteilungsmeisterschaft besteht aus insgesamt 6 Läufen und einem Finale, welche zwischen September und Juni des Sportjahres ausgetragen werden.

2.1.1 Meldung

Es ist keine explizite Meldung notwendig, es reicht das Erscheinen zum 1., 2. bzw. 3. Lauf.

2.1.2 Wertungsläufe

Es werden 6 Wertungsläufe mit je 120 Wurf zu den Trainingszeiten gespielt. Um die Durchführung zu gewährleisten, kann die Wurfzahl auch auf 100 Wurf reduziert werden. Die Gassen werden direkt vor dem jeweiligen Lauf ausgelost. Es gibt insgesamt jeweils zwei Lose für die Außen- und Innengassen sowie für beide Gassen (halb/halb).

2.1.3 Finale

Das Finale findet an einem Samstag oder Sonntag nach Abschluss der Wertungsläufe statt. Es werden 120 Wurf gespielt, wenn möglich auf einer neutralen Kegelanlage. Die Start- und Schreibzeiten werden vorher festgelegt und bekanntgegeben.

2.1.4 Wertung

Es werden zwei Wertungen ausgespielt - nach Holz und nach Anzahl der 7en.

Die Wertung erfolgt nach den Platzierungen (Platz 1 erhält einen Punkt, Platz 2 erhält 2 Punkte, usw.). Bei Holzgleichheit erhalten die Betroffenen beide die gleiche Punktzahl und die nachfolgende Platzierung wird übersprungen. Sollte mehrfache Holzgleichheit vorliegen, so werden entsprechend mehr Platzierungen übersprungen.

Die 4 besten Punktzahlen der 6 Wertungsläufe jedes Teilnehmers werden addiert und gewertet, d.h. es gibt zwei Streichwerte. Das Finale kann kein Streichwert sein. Bei Nichtteilnahme an mehr als 2 Wertungsläufen scheidet der betreffende Spieler komplett aus der Wertung aus. Die Punkte der Läufe 1 bis 6 werden neu vergeben.

Bei Punktgleichheit am Ende des Wettbewerbs entscheidet das bessere Finalergebnis über die Platzierung. Sollte auch hier Gleichheit bestehen, wird ein Stechen über zwei Bahnen mit je 5 Wurf ausgetragen.

2.2 KO-Pokal

Der Start des KO-Pokals ist zum Beginn der Wettkampfsaison geplant. Alle Teilnehmer werden rundenweise gegeneinander ausgelost, es erfolgt keine Trennung von Damen, Herren und Senioren.

2.2.1 Meldung

Die Anmeldung erfolgt über Listen, die mindestens 3 Wochen vorher beim Training aushängen. Je nach Anzahl der Meldungen kann eine Vorrunde durchgeführt werden, um die Teilnehmerzahl auf die nächstkleinere Zahl von 64, 32, 16 usw. zu reduzieren. **Hierfür werden alle Teilnehmenden gegeneinander ausgelost. Bei einer ungeraden Teilnehmendenanzahl gibt es ein Freilos. Die Gewinner der Vorrunde kommen direkt in die erste Runde. Alle dann noch freien Plätze gehen an die unterlegenen Spieler, nach Reihenfolge der erzielten Punkte. Bei Gleichstand in den Punkten wird mittels Los entschieden.**

2.2.2 Durchführung

Die ausgeloste Paarung einigt sich sportlich fair auf einen Termin zu den Trainingszeiten, innerhalb der Frist. Die Verantwortung hierfür liegt bei dem ersten Spieler (Gastgeber). Gespielt werden 120 Wurf, die Gassen (Außen-, Innengasse oder 10/10) darf der Gastgeber festlegen. Für den Schreibdienst hat jeder Starter selbst zu sorgen. Beide Spieler starten zeitgleich und wechseln die Bahnen untereinander.

2.2.3 Wertung

Die Wertung erfolgt nach einem Punktsystem. Nach jeweils zwei Bahnen erhält der Spieler mit der höheren Holzzahl auf der ersten Bahn einen Punkt. Analog erhält der Spieler mit der höheren Holzzahl auf der zweiten Bahn einen Punkt. Es wird jeweils das Ergebnis der selben Bahn verglichen. Bei Gleichstand auf einer Bahn erhalten beide je einen Punkt. Der Spieler mit der höheren Punktzahl gewinnt das Duell und zieht in die nächste Runde des KO-Pokals ein. Bei Punktgleichheit am Ende entscheidet die höhere Gesamtholzzahl.

Sollte auch hier Gleichstand vorliegen, so gewinnt der zweite Spieler (Gast) der Paarung. Ein Beispiel zur Wertung befindet sich im Anhang unter 3.1.

2.2.4 Finale

Im Finale werden die Gassen (AG, IG oder 10/10) ausgelost. Bei Holzgleichheit findet auf den letzten beiden Bahnen ein Stechen über jeweils 5 Wurf statt. Wenn zuvor in die Außen- oder Innengassen gespielt wurde, erfolgt das Stechen in die jeweils anderen Gassen. Bei 10/10 erfolgt das Stechen in den Außengassen.

2.2.5 Ausfall von Begegnungen

Sollte eine Begegnung wegen Ausfall eines Spielers nicht stattfinden können, so gewinnt automatisch der anwesende Spieler, sofern er ein Ergebnis erzielt. Bei beidseitigem Einverständnis kann die Begegnung jedoch auch verschoben werden, sofern der neue Termin noch innerhalb der Frist liegt.

Sollten sich durch den Ausfall von Begegnungen weniger Spieler für die nächste Runde qualifizieren als nötig, **so werden die freien Plätze an den / die Verlierer mit der höchsten Punktzahl in der aktuellen Runde vergeben. Bei mehreren gleichen Punktzahlen entscheidet das Los.**

2.3 7er-Pokal

Der 7er-Pokal wird zu Beginn der Wettkampfsaison (August / September) an einem Dienstag zur Trainingszeit ausgespielt. Es werden 120 Wurf gespielt, die Gassen (Außen-, Innengassen oder halb/halb) werden direkt vor dem Wettbewerb ausgelost.

2.3.1 Meldung

Es ist keine explizite Meldung notwendig, es reicht das Erscheinen zum Wettbewerb.

2.3.2 Wertung

Die Vergabe der Platzierungen erfolgt nach der Anzahl der gespielten 7. Bei Gleichheit erhält das bessere Holzergbnis die bessere Platzierung.

2.4 200er-Pokal

Der 200er-Pokal wird zum Ende der Wettkampfsaison ausgetragen. Es werden 200 Wurf gespielt, möglichst auf einer neutralen Kegelbahn. Die Gassen (Außen-, Innengassen oder halb/halb) werden direkt vor dem Wettbewerb ausgelost.

2.4.1 Meldung

Die Anmeldung erfolgt über Listen, welche mindestens 3 Wochen vorher beim Training aushängen.

2.4.2 Wertung

Die Vergabe der Platzierungen erfolgt nach der Holzzahl. Bei Holzgleichheit werden die letzten 5 Wurf jeder Bahn (bei AG oder IG) bzw. die letzten 3 Wurf jedes Aufsatzes (bei halb/halb) ausgezählt.

3 Wertungsbeispiele

3.1 Beispiel Wertung KO-Pokal

Würfe	Spieler A	Spieler B	Punkte A	Punkte B
1-20	150 (Bahn 1)	148 (Bahn 2)	-	-
21-40	147 (Bahn 2)	152 (Bahn 1)	0	1x Bahn 1 + 1x Bahn 2
41-60	132 (Bahn 3)	149 (Bahn 4)	-	-
61-80	147 (Bahn 4)	147 (Bahn 3)	0	1x Bahn 3 + 1x Bahn 4
81-100	151 (Bahn 5)	146 (Bahn 6)	-	-
101-120	148 (Bahn 6)	153 (Bahn 5)	1x Bahn 6	1x Bahn 5
Summe	875	895	1	5

Spieler B gewinnt das Beispiel mit 5 : 1 Punkten.